

Diesterwegschule hängt weiter in der Luft

Ginnheim. Die zumindest angekündigte Rettung durch Bildungsminister Jürgen Banzer (CDU) kam zu spät: Auch wenn er ein Fortbestehen des Hauptschulzweiges an der Ginnheimer Diesterwegschule erlauben würde, die Schule unternimmt keine Anstrengungen mehr, eine neue fünfte Klasse aufzunehmen. „Wir haben zu Beginn des Schuljahres beschlossen, dass wir das Ende der Hauptschule nun hinnehmen. In diesem Hin und Her kann keiner richtig arbeiten“, sagt Petra Sturm-Hübner, kommissarische Leiterin der Schule.

Im mittlerweile dritten Jahr wird aufs neue diskutiert, ob die Ginnheimer eine fünfte Hauptschulklasse eröffnen oder nicht. Vor zweieinhalb Jahren waren nicht genug Schüler zusammengekommen. Im Jahr darauf hätte die Zahl der Anmeldungen gereicht, aber wieder kam die Absage aus Wiesbaden: Keine neuen Fünftklässler für die Diesterweg, ihr Hauptschulzweig werde geschlossen. Schüler, Eltern, Stadtteilpolitiker protestierten.

„Das können Sie kein drittes Mal mehr machen. Für die Eltern, die ihre Kinder hier angemeldet haben, war das jedes Mal mit Enttäuschungen und Schwie-

rigkeiten verbunden“, sagt Frau Sturm-Hübner. Jetzt empfehlen sie und ihre Kollegen den Wechsel auf andere Schulen. „Die Situation hier ist zu unsicher.“

An der Diesterwegschule rechnet man damit, dass im März, wenn die Anmeldezahlen der Hauptschulen fürs neue Schuljahr vorliegen, das Aus für den Hauptschulzweig amtlich wird. „Man muss den Tatsachen ins Auge blicken. Banzer wird, ebenso wie seine Vorgängerin, den Schulentwicklungsplan ändern müssen.“ Sie und ihre Kollegen hätten sich inzwischen auf das Ende eingestellt. „Für uns ist wichtig, dass wir wieder arbeiten können und sich die Schule entwickeln kann“, sagt die kommissarische Schulleiterin. Das betraf nur noch die Grundschule, die in eine Ganztagschule umgewandelt werden soll. Genug Raum dafür gäbe es in zweieinhalb Jahren, wenn die letzten Hauptschüler ihre Abschlüsse gemacht haben. Zum nächsten Schuljahr, so die Hoffnung, sollte die Schulleiterstelle fest besetzt werden. Sie wurde seit August nicht ausgeschrieben, weil unklar ist, ob ein Direktor für eine Grund- oder für eine Grund- und Hauptschule gesucht wird. *ing*